

Nachfolgend einige Vorauswahlkriterien zu den gesuchten Dächern:

Ausgehend von ca. 25 kWp Anlagengröße:

Bei Schrägdächern ca. 150 m² verfügbare Fläche, Ausrichtung zwischen Süd/Ost und Süd/West.

Bei Flachdächern ca. 250 m² verfügbare Fläche

Für alle Dächer gilt:

Restlebensdauer der Dachhaut 25 Jahre, ansonsten ist vorher eine Überarbeitung notwendig.

Asbesthaltige Eternit- o.ä. Dächer sind auf jeden Fall vorher zu sanieren. Die eigentliche

Dachhaut ist egal: **Fast für jedes Dach gibt es eine Lösung.**

Die Statik muss natürlich auch ausreichend sein. Hier ist gegebenenfalls eine Einzelprüfung notwendig.

Als Anhaltspunkt: Module mit zugehörigem Gestell wiegen ca. 17 kg pro m² oder 27 kg pro Standardmodul.

Bei Flachdächern muss gegebenenfalls noch zusätzlicher Ballast addiert werden. Das kann aber erst bei der Anlagenplanung ermittelt werden.

Durch die Absenkung der Belastung durch Schnee in unserer Schneelastzone sind dadurch bei älteren Gebäuden Reserven vorhanden.

Keine bzw. geringe Verschattung durch Bäume, Aufbauten oder Nachbargebäude.

Bevorzugt werden Gebäude mit Renovierungsbedarf, das Gerüst könnte genutzt werden sowie Kabelschächte sollten leicht zugänglich sein.